BUGOFLEX®
Betonclear Aussen

Merkblatt 1576 / Version 09 / 01.2010

Produkt Transparente, wasserverdünnbare Betonversiegelung auf Reinacrylatbasis mit ausgeprägter CO_2- und SO_2-Schutzfunktion. Vom LPM-Labor geprüft. Der vollständige Bericht ist auf Anfrage erhältlich.

Einsatz Als matter Schutzanstrich im Aussen- und Innenbereich auf Beton, Faserzement und Zementputz. Der Oberflächenaspekt wird kaum verändert.

Bautechnische Voraussetzungen bei horizontalen Flächen: Betonteile müssen vor aufsteigender und rückseitig einwirkender Feuchtigkeit geschützt werden. Brüstungsoberseiten sollten durch Abdeckung mit Tropfkanten geschützt werden. Horizontale Flächen ohne Abdeckung müssen zur raschen Ableitung von Wasser ein ausreichendes Gefälle aufweisen.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis: Spezielles Reinacrylat

Verbrauch: Ca. 100 – 150 g/m2 pro Anstrich bei glattem Grund, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.

Verdünnung: Mit Wasser

Dichte: Ca. 1,1 kg/l

Festkörpergehalt: Ca. 38%

Lösemittelgehalt (VOC-CH): 2,1%, abgabepflichtig.
(VOC-EU): VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.

Glanzgrad: Matt

Lieferform

Farbton/Abtönen: Farblos

Gebinde: Kunststoffgebinde à 12 kg netto

Lagerfähigkeit: Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Anforderungen an den Untergrund: Der Untergrund muss fest, frei von losen, lockeren und mürben Teilen sein, sowie frei von Staub, Sinterschichten und Ausblühungen. Er darf keine die Haftung beeinträchtigenden Rückstände, z.B. Trenn- oder Nachbehandlungsmittel aufweisen. Damit eine fehlstellenfreie Beschichtung möglich wird, sind Lunker und grössere Poren in der Oberfläche mit geeigneten Materialien zu schliessen. Abbindezeit beachten.

Bei einer Haarrissbildung im Beton empfehlen wir die unbeschichtete Oberfläche vorgängig zu hydrophobieren (SILICON Acqua Hydrophobierung Konzentrat 7:1).

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Applikationsart	Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)
Verdünnung	Konsistenzkorrektur mit Wasser (siehe Aufbauempfehlung)
Trocknung	Staubtrocken nach 6 Stunden, überarbeitbar nach 12 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.
Aufbauempfehlung	1. Anstrich ~ca. 10 – 30% verdünnen (mit Wasser) 2. Anstrich ~ca. 15% verdünnen (mit Wasser) 3. Anstrich ~ca. 10 – 5% verdünnen (mit Wasser) **Wird BUGOFLEX Betonclear mit der Rolle aufgetragen, muss der nasse Film mit einer Bürste nachbearbeitet werden! Trocknungszeit zwischen jedem Anstrich: 12 Stunden.**
Besondere Hinweise	Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (› 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.
Sicherheitsdaten	
Vorsichtsmassnahmen	Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebindeetiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).
KABE Recycling	Leergebinde und Altfarben können in Spezialgebinden an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
Entsorgung	Anbruchmengen, Resten und überlagertes Material: Abgabe an öffentliche Sammelstellen; ansonsten ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Da mit dem Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie, immer ein aktuelles technisches Merkblatt zu verwenden.